

Aufgaben I: Grundlagen

Aufgabe 1

Stelle bei den folgenden Geschäftsfällen fest, welche der u.a. Situation vorliegen.

- | | |
|--------------------------------------|--------------------------------------|
| a) eine Einnahme und einen Ertrag | d) eine Ausgabe und einen Aufwand |
| b) eine Einnahme, aber keinen Ertrag | e) eine Ausgabe, aber keinen Aufwand |
| c) ein Ertrag, aber keine Einnahme | f) ein Aufwand aber keine Ausgabe |

1. Wir begleichen eine bereits verbuchte Rechnung eines Lieferanten per Banküberweisung
2. Einer unserer Kunden begleicht eine fällige Rechnung
3. Barkauf von Büromaterial
4. Wir kaufen Betriebsstoffe auf Ziel
5. Ein Kunde überweist uns den Betrag für eine bereits verbuchte Rechnung
6. Abschreibung von Betriebs- und Geschäftsausstattung
7. Unsere Firma verkauft fertige Erzeugnisse auf Ziel

Aufgabe 2

Zu welcher Art der Bilanzveränderung führen die folgenden Geschäftsvorfälle?

- | | |
|------------------|--|
| a. Aktiv-Tausch | c. Aktiv-Passiv-Mehrung (Bilanzverlängerung) |
| b. Passiv-Tausch | d. Aktiv-Passiv-Minderung (Bilanzverkürzung) |

1. Ein Kunde zahlt unsere Rechnung per Banküberweisung
2. Unsere Bareinzahlung auf unser Bankkonto
3. Ein Lieferant gewährt uns ein Darlehen
4. Kauf von Rohstoffen auf Ziel
5. Umwandlung einer Verbindlichkeit in eine Darlehensschuld
6. Barkauf eines gebrauchten Computers
7. Kauf einer Offset-Druckmaschine auf Ziel
8. Ausgleich einer Lieferantenrechnung durch Banküberweisung
9. Teilrückzahlung einer Darlehensschuld

Aufgabe 3

Werden durch die unten aufgeführten Geschäftsvorfälle die Gewinne einer Unternehmung
a) gemindert, b) gemehrt oder c) nicht verändert?

- 1) Abschreibungen auf Maschinen
- 2) Verkauf von eigenen Erzeugnissen auf Ziel
- 3) Überweisung der Umsatzsteuer an das Finanzamt
- 4) Zahlung von Fertigungslöhnen
- 5) Wir begleichen eine gebuchte Eingangsrechnung per Banküberweisung
- 6) Wir verkaufen einen abgeschriebenen LKW zum Buchwert
- 7) Privatentnahme in bar

Aufgabe 4

Durch Inventur werden die folgenden Vermögensgegenstände und Schulden festgestellt:

- a) Kassenbestand
- b) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
- c) Warenvorräte
- d) Grund und Boden bebaut
- e) Verbindlichkeiten gegenüber Finanzbehörden
- f) Bankguthaben

- g) Fahrzeuge
- h) Betriebs- und Geschäftsausstattung
- i) Geschäftsbauten
- j) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
- k) Postbankguthaben
- l) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Ordnen Sie diese Positionen den Gruppen Anlagevermögen, Umlaufvermögen und Schulden zu.

Aufgabe 5

Die „ABC KG“ hat am 31.12.2012 folgende Bestände durch eine Inventur ermittelt:

Kassenbestand	1.250,00 €
1 Schreibtisch im eigenen Büro, Anschaffung 2005	1.200,00 €
2 Wohnzimmergarnituren je 7.000,00 EUR	14.000,00 €
1 LKW, Baujahr 2005	20.000,00 €
15 Stühle je 50,00 EUR	750,00 €
10 Aktien der ABC-AG je 250,00 EUR	2.500,00 €
Forderungen gegenüber Thomas Müller	1.800,00 €
1 bebautes Grundstück Möbelallee 7	500.000,00 €
1 Aktenschrank im eigenen Büro, Anschaffung 2006	1.400,00 €
Darlehensverbindlichkeiten bei der Volksbank	300.000,00 €
Forderungen gegenüber Schmidt OHG	3.300,00 €
10 Schränke je 230,00 EUR	2.300,00 €
Lieferantenverbindlichkeiten bei der Wohn GmbH	11.000,00 €
1 PKW, Baujahr 2007	28.000,00 €
Forderungen gegenüber Heinz Meier	1.500,00 €
Lieferantenverbindlichkeiten bei der Möbel AG	20.000,00 €
3 Küchen je 3.000,00 EUR	9.000,00 €
Bankguthaben bei der Stadtparkasse	6.000,00 €
2 Schlafzimmer je 3.500,00 EUR	7.000,00 €

- a) Ermitteln Sie das Inventar zum 31.12.2012
- b) Erstellen Sie die zugehörige Bilanz

Aufgabe 6

Ein Unternehmer weist am 31.12.2010 die folgenden Vermögensgegenstände auf: ein unbebautes Grundstück 1.000.000,00 EUR, Bankguthaben 44.000,00 EUR, Forderungen aus Lieferung und Leistung 53.000,00 EUR, Wertpapiere des Anlagevermögens 60.000,00 EUR, Geschäftseinrichtung 85.000,00 EUR, erworbene Patentrechte 120.000,00 EUR, Fuhrpark 74.000, 00 EUR, bebaute Grundstücke 450.000,00 EUR, Beteiligungen an der XY-GmbH 40.000,00 EUR, Waren 250.000,00 EUR, Kassenbestand 22.000,00 EUR, Postscheck 2.000,00 EUR, Darlehensverbindlichkeiten 250.000,00 EUR, Lieferantenverbindlichkeiten 150.000,00 EUR.

- a) Erstellen Sie die Bilanz in an Anlehnung des gesetzlich vorgeschriebene Schema.
- b) Wie hoch ist die Bilanzsumme und das Eigenkapital?
- c) Welche Mittel werden zur Finanzierung der Unternehmenstätigkeit vorrangig eingesetzt?
- d) Kann aufgrund der Vorlage der Bilanz die Finanzierung einzelner Vermögensgegenstände beurteilt werden?

Aufgabe 7

I. Was sind die charakteristischen Merkmale für einen Aktivtausch, einen Passivtausch, eine Bilanzverlängerung und eine Bilanzverkürzung. Nennen Sie jeweils ein Beispiel und zeigen Sie die Auswirkungen in der Bilanz.

II. Welche Bilanzpositionen verändern sich durch die nachfolgenden Geschäftsvorfälle? Handelt es sich dabei um einen Aktiv- oder Passivtausch, um eine Aktiv-Passiv-Mehrung oder Minderung?

1. Wareneinkauf gegen Barzahlung
2. Warenverkauf gegen Barzahlung
3. Privateinlage gegen Bar
4. Kundenanzahlung durch Banküberweisung
5. Kauf eines PC gegen Barzahlung
6. Bareinzahlung auf das Postgirokonto
7. Bezahlung der betrieblichen Kfz-Steuer durch Bankscheck
8. Warenentnahme des Unternehmers für private Zwecke
9. Kauf von Waren auf Ziel
10. Annahme eines Kundendarlehen
11. Warenverkauf auf Ziel
12. Übertrag von Bankkonto auf Postgirokonto
13. Aufnahme eines Darlehens und Gutschrift des Betrages auf dem Bankkonto
14. Die Bank gewährt uns einen Hypothekenkredit
15. Barzahlung einer Lieferantenschuld
16. Überweisung auf privates Bankkonto
17. Wareneinkauf auf Ziel
18. Ausgleich des Zieleinkauf (vgl. 17.) durch Überweisung

Aufgabe 8

Nachfolgend sind einige Geschäftsvorfälle dargestellt:

- a) Warenverkauf auf Ziel
- b) Barzahlung einer Kundenforderung
- c) Gewährung eines Bankkredits in bar
- d) Unser Lieferant gewährt für eine Lieferung ein kurzfristiges Darlehen
- e) Bareinzahlung auf das Bankkonto
- f) Kauf eines Pkw auf Ziel
- g) Aktienkauf zu Lasten des Bankkontos
- h) Barabhebung bei Postgirokonto
- i) Rückzahlung eines Hypothekenkredit
- j) Warenretour wegen Mängel

Fragen:

1. Welche Bilanzposition verändert sich und welche Konten werden angesprochen?
2. Handelt es sich um aktive und/oder passive Bestandskonten?
3. Liegt ein Zugang und/oder ein Abgang bei dem Bestandskonto vor?
4. Wie lautet der konkrete Buchungssatz?